



dandelion.com

MAREN STUBEN
© 2014 St. Urban Consulting Management Consultants
All rights reserved. This document may be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

SOZIALDEMOKRATIE UND KOMMUNALPOLITIK IN WIEN

ZU EINIGEN ASPEKTEN
SOZIALDEMOKRATISCHER POLITIK IN DER
VOR- UND ZWISCHENKRIEGSZEIT

JUGEND UND VOLK WIEN MÜNCHEN



INHALT

EINLEITUNG	7
1. VORKRIEGSSOZIALDEMOKRATIE IN WIEN: VON DER ABSTINENZ ZUM ENGAGEMENT IN KOMMUNALEN FRAGEN	14
1.1. Überwindung des kommunalpolitischen Desinteresses	14
1.2. Das Wiener Kommunalprogramm von 1896 und seine Weiter- entwicklung bis zum Ersten Weltkrieg	22
1.2.1. Das Kommunalprogramm von 1896	22
1.2.2. Diskussion um ein Kommunalprogramm der Gesamtpartei und Modifikationen des Wiener Programms	33
1.3. Diskussion um lang- und kurzfristige Zielvorstellungen am Beispiel der Wohnungsfrage	42
1.3.1. Exkurs: Zur Wohnsituation der Vorkriegszeit	42
1.4. Die Zeit der Opposition	49
1.4.1. Bis zum Ersten Weltkrieg	49
1.4.2. Während des Weltkrieges: Burgfrieden in der Gemeinde	55
1.5. Zusammenfassung	61
2. VERFASSUNGSRECHTLICHE STELLUNG WIENS IN DER 1. REPUBLIK	63
2.1. Länderpartikularismus	64
2.2. Die Trennung Wiens von Niederösterreich	65
3. SOZIALISIERUNG IN DER GEMEINDE?	83
4. ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DER WOHNUNGS- POLITIK DES „ROTEN WIEN“	91
4.1. Wohnungsnot nach dem Weltkrieg	91
4.2. Eingriffe des Staates in den Wohnungsmarkt	93
4.3. Wohnungspolitik der Gemeinde Wien	96
4.3.1. Wohnungspolitische Maßnahmen 1919 bis 1922	99
4.3.2. Entwicklung eines neuen Konzepts	105
4.3.3. Einführung einer allgemeinen Wohnbausteuer	115
4.3.4. Der große Sprung – Bauprogramm für 25.000 Wohnungen ..	126
4.3.5. Zusammenfassung	137

5.	ZUR SELBSTEINSCHÄTZUNG DER WIENER KOMMUNALPOLITIK IN DER 1. REPUBLIK	142
	ANMERKUNGEN	151
	VERZEICHNIS DER ZITIERTEN QUELLEN UND LITERATUR	169